

„In Bewegung bleiben“

Informationsfeuerwerk bei den Business-Foren in Crailsheim und Bad Mergentheim.

Mit erfahrenen Referenten und hochbrisanten Themen lockten im November zwei Business-Foren.

Um „Brennpunkte im Familienunternehmen – Steuer- und Sozialrecht unter Angehörigen“ und den „Erfolgsfaktor Mensch“ ging es diesmal in den von RegioBusiness mitveranstalteten Business-Foren.

Dass auch „trockene Materie“ unterhaltsam dargeboten werden kann, bewies die renommierte Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungskanzlei Köhnlein & Beierlein im Hohenloher Druck- und Verlagshaus Crailsheim. Gerd Beierlein stellte dar, wie sich bei der Betriebsübergabe die Steuerschuld deutlich mindern lässt – natürlich legal.

Maria Köhnlein brannte ein regelrechtes Informationsfeuerwerk ab, zu Themen wie Mini-Job, Mankogeld, Pensionszusagen und Essenzzuschüsse. Das Ziel: „Die vielen Möglichkeiten zu belegen, mit denen sich die Steuer- und Abgabenlast verringern lässt.“



Erfolgsfaktor Mensch: Das Veranstaltungsteam von Bera Personaldienstleistungen, Wirtschaftsförderung Main-Tauber und RegioBusiness mit Moderatorin Petra Jouaux (4.v. r.) und Referentin Jutta Rump (6.v.r.).

Das Business-Forum in Bad Mergentheim veranstaltete RegioBusiness gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Main-Tauber (wmt) und Bera Personaldienstleistungen. Im „Roten Saal“ des Deutschordensschlosses stand der Austausch zwischen den rund 100 anwesenden Führungskräften im Vordergrund. Als Moderatorin führte Petra Jouaux, Geschäftsführerin von For.um Media in Grünsfeld, durch den Abend. Impulse lieferte

Personalexpertin Professor Dr. Jutta Rump in einem hochinteressanten Vortrag. Die Expertin prognostizierte, die Bedeutung von Wissen und Kompetenz werde weiter zunehmen. „Wer auf der ‚guten Seite des Arbeitsmarkts‘ stehen will, muss in Bewegung bleiben“, forderte sie. Um sich den Arbeitsplatz zu sichern, sei es wichtig, „beschäftigungsfähig“ zu sein. Wer jahrelang immer das gleiche tut, werde „beschäftigungsunfähig. Unternehmen seien in der Pflicht, die Beschäftigungsfähigkeit zu fördern, etwa durch Fortbildungen.“

Zur Zusammenarbeit verschiedener Generationen erklärte die Referentin: „Ältere und jüngere Mitarbeiter ‚ticken‘ völlig unterschiedlich.“ Zu wissen, wie sich deren Werte und Denkmuster unterscheiden, trage erheblich zur Wettbewerbsfähigkeit und Kundenorientierung bei.

Nun war es an den Gästen, den fachlichen Input gemeinsam zu „verdauen“ und eigene Erfahrungen weiterzureichen. An Sechsertischen widmeten sie sich in vier Diskussi-

onsrunden Fragen wie „Welche Maßnahmen zur Beschäftigungsfähigkeit können Sie im Unternehmen kurzfristig umsetzen?“. Nach der jeweiligen Runde wechselte die Besetzung der Tische, sodass jeder mit bis zu 20 anderen Teilnehmern ins Gespräch kam. Dieses Konzept nennt sich „World-Café“ und fand großen Anklang. „Ganz verschiedene Branchen und Charaktere sind hier in kürzester Zeit aufeinander getroffen“, resümierte Gabriele Fischer, Geschäftsführerin von Fischer Holz in Weikersheim, begeistert. Beim nächsten Business-Forum im Main-Tauber-Kreis will sie wieder dabei sein. Das Veranstaltungstrio hat erneut einen hochkarätigen Referenten ausgewählt: Am Donnerstag, 18. März, ist der mehrfache Ironman-Sieger Timo Bracht zu Gast im Fechtzentrum Tauberbischofsheim. Er spricht zum Thema: „Motivation fällt nicht vom Himmel.“

■ ibe/sab

www.wmt-gmbh.eu
www.bera.eu
www.regiobusiness.net